

Saubere Luft in den Wohnstiften

SWB-Raumlüfter lassen Coronaviren keine Chance



Bühl, 25.02.2021 - Die SWB Wohnstift Betriebsgesellschaft hat zur Bekämpfung des Coronavirus für ihre 19 Einrichtungen flächendeckend innovative Raumlüfter installiert. SWB-Chef Hubertus Seidler hat sich dabei für das Luft- und Raumhygienesystem IMMUZONE des Züricher Forschungs-Unternehmens Immuna-Pharm entschieden. „Ich habe mir die Produktionsstätte vor Ort angesehen und bin überzeugt, etwas sehr Gutes für die uns anvertrauten älteren Menschen entdeckt zu haben.“

IMMUZONE sorgt laut Hersteller für viren- und bakterienfreie Räume und tötet 99,9 % der gefährlichen Partikel in der Luft. „Dazu gehört auch das Coronavirus und dessen Mutationen“, so Seidler. Das in der Schweiz entwickelte System zerstört die DNA von Viren, Bakterien sowie Sporen und desinfiziert Räume und Oberflächen aller Art. Die auf medizinische Technologie spezialisierte Immuna-Pharm betont, dass die Geräte wissenschaftlich fundiert aufgebaut und ihre Wirksamkeit durch Studien belegt sind.

Gerät hinterlässt keine giftigen Rückstände

„Das Gerät hat quasi zwei Funktionen“, berichtet Peggy Wimmer vom SWB-Dienstleister Optiserv. „Es

Kontakt: Hubertus Seidler, CEO

SWB Wohnstift Betriebsgesellschaft mbH
Krempengasse 7 • 77815 Bühl
Tel. +49 (0)7223 940540
E-Mail h.seidler@swb-wohnstifte.de
www.swb-wohnstifte.de



kann entweder in einem belebten Raum die Luft reinigen lassen oder in einem leeren Raum eine Desinfektion durchführen.“ Was für die Senioren-Einrichtung der SWB entscheidend ist: IMMUZONE kann im Dauerbetrieb und in Gegenwart von Publikum eingesetzt werden. „Das ist ideal für unsere Wohnstifte“, so SWB-CEO Seidler.

Weitere Vorteile: Der Raumlüfter lässt sich schnell reinigen, hinterlässt keine giftigen Rückstände, arbeitet ohne Zusatzstoffe oder Desinfektionsmittel und hat darüber hinaus ein handliches Design. Seidler: „Die Facility Manager in unseren Wohnstiften haben sich schon an das Gerät gewöhnt. Es ist per Fernbedienung und App-Steuerung einfach zu bedienen, individuell einsetzbar und portabel.“

SWB sorgt für mehr Sicherheit in den Stiften

Da die Durchimpfung in den Senioren-Einrichtungen behördlicherseits nach wie vor schleppend verläuft, ist die SWB nun selbst aktiv geworden und sorgt durch die Investition für mehr Sicherheit der rund 2000 hochbetagten Bewohner*innen in den Wohnstiften. „Personal, Angehörige und Beschäftigte in unseren Pflegeheimen danken es uns“, berichtet Seidler. „Wir genießen derzeit schon diesen Vorsprung und ernten sehr viel Dank.“ Die IMMUZONE-Geräte sind mittlerweile in Pflegezimmern, Apartments des Betreuten Wohnens, Küchen, Foyers, Empfangsbereichen und Dienstzimmern in Betrieb. Die Motoren in den Geräten arbeiten fast lautlos, so dass der Störfaktor Lärm keine Rolle spielt.

Interessiert beobachtet Seidler, der allein in Baden-Württemberg 18 Einrichtungen als geschäftsführender Gesellschafter leitet, dass auch Gesundheitsämter in Hessen und NRW das Gerät mittlerweile testen. Auch hier bietet die SWB ihre Hilfe an. „Im Falle, dass die Behörden sich das Gerät in Aktion anschauen wollen - gerne bei uns“, sagt Seidler.

SWB Wohnstift

... betreibt seit über 40 Jahren Senioreneinrichtungen bundesweit. Sitz der Gesellschaft ist Bühl im Schwarzwald. Das Konzept des Familienunternehmens lautet Residenzleitung und ambulante Pflege in einer Hand. Das bedeutet, dass der ältere Mensch im SWB-Wohnstift sein Leben genießen kann, ohne irgendwann umziehen zu müssen: Wohnen, Service und Pflege aus einer Hand. Zum Konzept „Betreutes Wohnen PLUS“ gehören eine 24-Stunden-Nachtwache ebenso wie eine wohnortnahe Versorgung. Persönliche Wünsche, Bedürfnisse und die Geborgenheit jedes einzelnen Bewohners stehen im Vordergrund. Die SWB trägt damit den gewachsenen Ansprüchen eines komfortablen Lebens im Alter Rechnung. Die persönliche Beziehung zwischen Personal und Bewohnern besitzt Priorität.